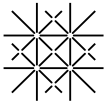


Juni 2021

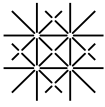
FB Soziologie, Universität Basel

Bewertungskriterien der Masterarbeit im Fachbereich Soziologie

1) Thema und Fragestellung der Masterarbeit	
<i>Positive Beurteilungskriterien</i>	<i>Negative Beurteilungskriterien</i>
<ul style="list-style-type: none">• Klarheit der Fragestellung• Die in der Fragestellung erwähnten Konzepte und der Zusammenhänge werden definiert und diskutiert• Originalität der Fragestellung• Thema und Fragestellung sind theoretisch und/oder empirisch relevant	<ul style="list-style-type: none">• Keine explizite Fragestellung formuliert• Mehrere unterschiedliche Forschungsfragen vorhanden• Zu viele Fragen formuliert• Forschungsfrage zu banal• Relevanz der Forschungsfrage und der Themenauswahl werden nicht diskutiert
2) Theorie	
<i>Positive Beurteilungskriterien</i>	<i>Negative Beurteilungskriterien</i>
<ul style="list-style-type: none">• Der Literaturüberblick umfasst die wichtigsten und die aktuellsten Beiträge zum Thema aus der englischsprachigen Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Verwendung von veralteter und nicht-wissenschaftlicher Literatur
<ul style="list-style-type: none">• Auswahl der Theorien wird begründet und ist sinnvoll• Eignung der Theorie(n) zur Beantwortung der Fragestellung	<ul style="list-style-type: none">• Fehlende Begründung der Auswahl der Theorie(n)• Zu wenig Theorie vorhanden, Argumente wirken ad hoc
<ul style="list-style-type: none">• Wichtigste Annahmen, Argumente, Konzepte der ausgewählten Theorie(n) werden geschildert	<ul style="list-style-type: none">• Fehlende Erklärung der Annahmen, Argumente, Konzepte
<ul style="list-style-type: none">• Schlüssige Hypothesen (quantitative Untersuchung) oder These(n) (qualitative Untersuchung)• Originalität der Argumente und der Hypothesen	<ul style="list-style-type: none">• Die Argumente und Hypothesen sind nicht verständlich oder mehrdeutig



3) Forschungsdesign	
<i>Positive Beurteilungskriterien</i>	<i>Negative Beurteilungskriterien</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Die Fallauswahl wird begründet • Die Fallauswahl eignet sich um die Fragestellung der Arbeit zu beantworten 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Fallauswahl wird nicht begründet • Der Fall wird zu lang oder zu kurz beschrieben
<ul style="list-style-type: none"> • Die Methode wird erläutert und es wird erklärt, wieso diese Methode nützlich ist für die Bearbeitung der Fragestellung 	<ul style="list-style-type: none"> • Unklarheit darüber, wieso die ausgewählte Methode benutzt wird
<ul style="list-style-type: none"> • Modellspezifikation bei einer statistischen Analyse wird aufgeführt und erläutert 	<ul style="list-style-type: none"> • Fehlende Modellspezifikation
<ul style="list-style-type: none"> • Falls eine empirische Analyse durchgeführt wird, wird erklärt wie die Variablen der Hypothesen operationalisiert werden • Die Quellen der verwendeten Datensätze werden kurz erläutert • Erhebung von eigenen Daten • Die Validität und der Reliabilität der Daten werden diskutiert (in erster Linie, wenn eigene Daten erhoben werden) 	<ul style="list-style-type: none"> • Fehlende Diskussion oder Darlegung der Operationalisierung • Operationalisierung der theoretischen Konzepte problematisch • Fehlende Diskussion der Datenquellen
4) Empirische Analyse	
<i>Positive Beurteilungskriterien</i>	<i>Negative Beurteilungskriterien</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Die empirische Analyse beruht auf eine systematische Vorgehensweise 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine systematische Vorgehensweise in der Analyse • Fehlende Transparenz in der Analyse
<ul style="list-style-type: none"> • Die Ergebnisse werden mit Hilfe von Tabellen und Graphen visuell ansprechend präsentiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Zu kurze Präsentation und Diskussion der Ergebnisse • Tabellen mit zu vielen Zahlen dominieren
<ul style="list-style-type: none"> • Die Ergebnisse werden in Bezug auf die zu Beginn aufgestellten Argumente und Hypothesen diskutiert • Aus der Diskussion der Ergebnisse wird ersichtlich, welche Argumente und Hypothesen bestätigt oder verworfen werden müssen 	<ul style="list-style-type: none"> • Es bleibt unklar, welche Hypothesen verworfen werden können • Ergebnisse werden falsch interpretiert • Es werden irrelevante Befunde diskutiert



5) Schlussfolgerung	
<i>Positive Beurteilungskriterien</i>	<i>Negative Beurteilungskriterien</i>
<ul style="list-style-type: none">• Die Resultate werden kritisch reflektiert• Ergebnisse werden in einem breiteren Kontext verortet• Zukünftige Forschungsfragen werden skizziert	<ul style="list-style-type: none">• Fehlende Auseinandersetzung mit den Ergebnissen
6) Formale Kriterien, Sprache	
<i>Positive Beurteilungskriterien</i>	<i>Negative Beurteilungskriterien</i>
<ul style="list-style-type: none">• Formale Kriterien werden erfüllt	<ul style="list-style-type: none">• Probleme mit Zitieren, Beschriftung der Tabellen und Schaubildern, Literaturverzeichnis nicht komplett etc.• Fehlende formale Elemente wie Inhaltsverzeichnis etc.
<ul style="list-style-type: none">• Klare Sprache	<ul style="list-style-type: none">• Viele sprachliche Fehler• Unklare Formulierungen